



PAUL RENNER DER SCHÖPFER DER FUTURA

EINE  
SCHRIFT  
EROBERT  
DIE WELT

# DIE FUTURA

hat im Laufe von wenigen Jahren in der ganzen Welt eine überraschend weite Verbreitung gefunden. Die Zahl ihrer Freunde mehrt sich stetig. Worin beruht das Geheimnis ihres Erfolges? Die typographischen Möglichkeiten, die der Futura inne wohnen, sind unbegrenzt, das beweisen die Beispiele aus dem täglichen Aufgabenkreis des Buchdruckers. Sie zeigen, wie diese Schrift sich sehr verschieden gearteten Absichten des Typographen fügt, ohne etwas von ihrer Schönheit zu opfern. Wir sehen die Futura in streng konstruierten Buch- und Zeitschriftenseiten, in französischen Arbeiten, deren Form die geistvoll-wagemutige Absicht jüngster abstrakter Malerei ahnen läßt. Gute Photomontagen zeigen oftmals die knappen und präzisen Formen der Futura als Beschriftung und wesentlichen Teil der Gesamtkomposition. In den amerikanischen Magazinen fügt sich dieselbe Schrift zur Keckheit virtuos angelegter Zeichnungen wie zur lebensvollen Frische photographischer Aufnahmen. Große Druckereien der nordischen Länder, wie die Südeuropas, verwenden die Futura.

So dient heute die Futura der gepflegten Typographie der ganzen Welt, und sie wird die Schrift der Zukunft bleiben